

Eröffnungsworkshop des Arbeitskreises Gewässerschutz im Bereich „Mittelthüringen“ - Teilprojekt Stickstoffmanagement -

am 29. Januar 2015
im Landhotel Ollendorf

Tagesordnung

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Einführung zur Thematik "Gewässerschutz und Landwirtschaft" – was gibt es Neues?
- Top 3 Überblick zum Gesamtprojekt „Arbeitskreis Gewässerschutz“
- Top 4 Aktuelle Zustandsbewertung von Grund- und Oberflächenwasser im Projektgebiet im Vergleich zur ersten Zustandsbewertung nach WRRL
– Nitrat, Phosphor und PSM-Rückstände einschließlich Ableitung N-NÜG

Tagesordnung

- Top 5 Risikofaktoren landwirtschaftlicher Bodennutzung in Mittelthüringen auf die Stickstoffauswaschung
- Top 6 Überblick zu den Ergebnissen der Kooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“, Teilprojekt Stickstoffmanagement im Düngjahr 2013/2014 sowie Arbeitsschwerpunkte 2015
- Top 7 Zusammenfassung

Überblick zum Gesamtprojekt „Arbeitskreis Gewässerschutz“

zur Umsetzung der Europäischen
Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
in Thüringen

- Vorstellung des Projektes -

Historie:

- 2009 - Gründung der ersten Pilotkooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“ in Nordthüringen
- Zielstellung:
 1. Bildung eines Arbeitskreises Gewässerschutz, der sich mit den Erfordernissen und Möglichkeiten zur Minderung der diffusen N- und P-Einträge aus der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Grund- und Oberflächenwasser befasst
 2. fachliche Beratung zu gewässerschonenden Bewirtschaftungsweisen für die Mitglieder der Kooperation
- 2010 - Erweiterung der Gewässerschutzkooperation auf Mittelthüringen und Ostthüringen

Insgesamt in Thüringen beteiligt:

- 48 Landwirtschaftsunternehmen aus Thüringen mit einer Fläche von rund 59.000 ha Ackerland
 - Teilprojekt Stickstoffmanagement:
18 Landwirtschaftsbetriebe Nordwest- und Mittelthüringens, 26.000 ha Fläche
 - Teilprojekt Erosionsschutz:
44 Landwirtschaftsbetriebe Nord- und Ostthüringens, rund 52.000 ha Fläche
- 2012 - Abschluss des Projektes in allen 3 Regionen

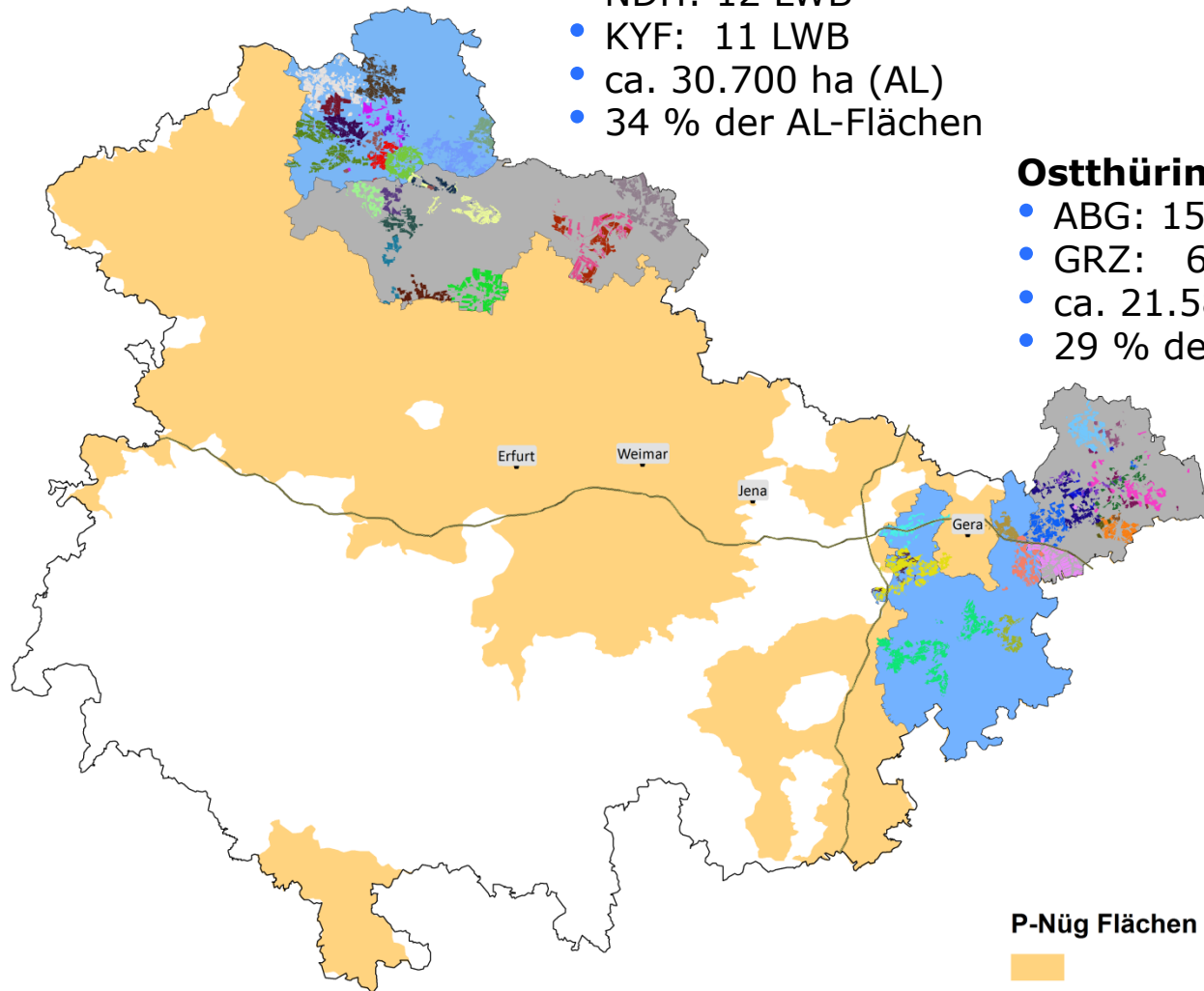


Nordthüringen:

- NDH: 12 LWB
- KYF: 11 LWB
- ca. 30.700 ha (AL)
- 34 % der AL-Flächen

Ostthüringen:

- ABG: 15 LWB
- GRZ: 6 LWB
- ca. 21.580 ha (AL)
- 29 % der AL-Flächen



0 15 30 60 Kilometer

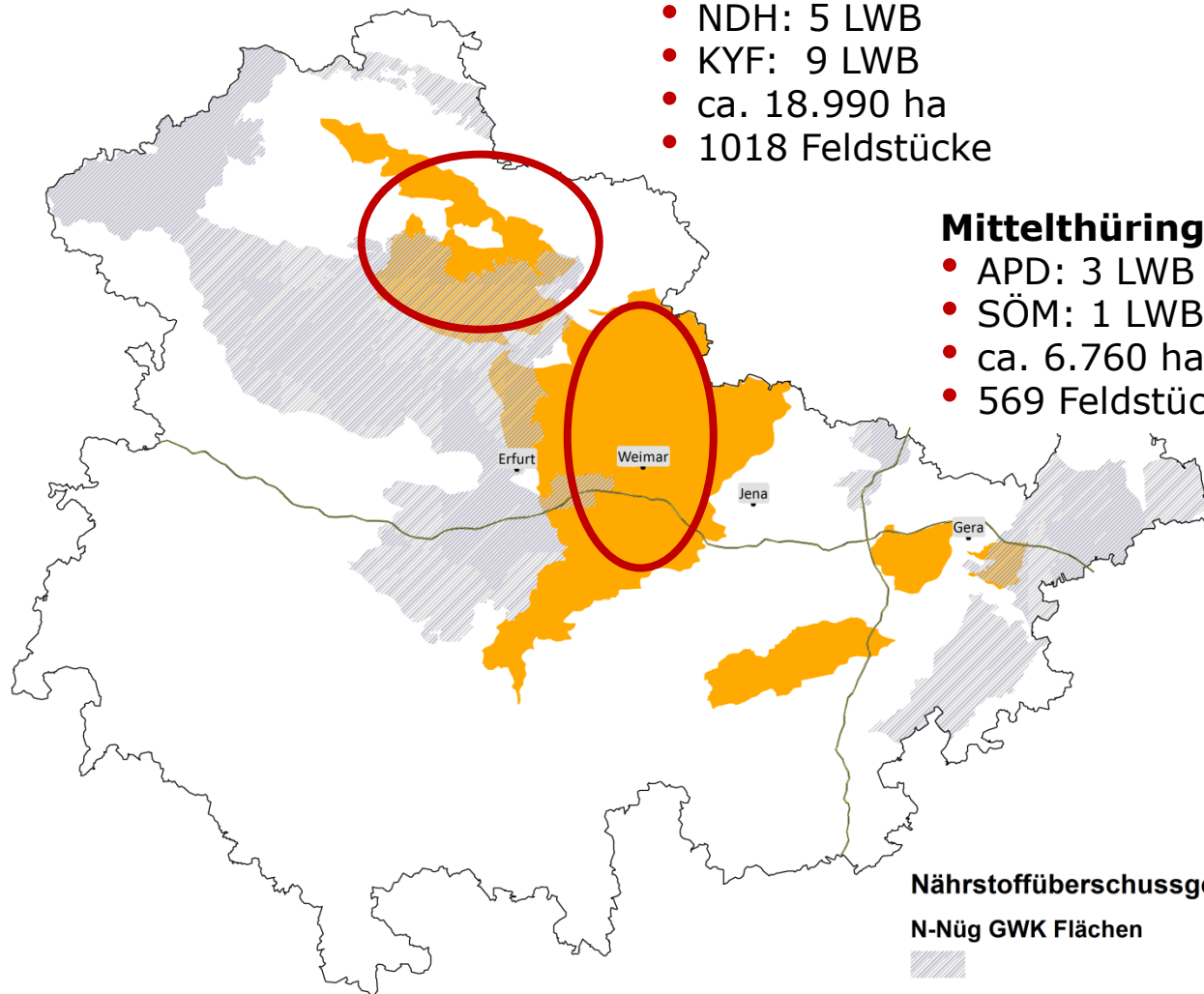


Nordthüringen:

- NDH: 5 LWB
- KYF: 9 LWB
- ca. 18.990 ha
- 1018 Feldstücke

Mittelthüringen:

- APD: 3 LWB
- SÖM: 1 LWB
- ca. 6.760 ha
- 569 Feldstücke



Nährstoffüberschussgebiete

N-Nüg GWK Flächen



N-Nüg OWK Flächen



0 15 30 60 Kilometer

Ausschreibung der Maßnahme:

**„Gewässerschutzkooperationen 2014/2015,
Lose 1-3“**

„Erfassung und Bewertung des Düngungsmanagements sowie der Erosionsgefährdung landwirtschaftlicher Unternehmen für die Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Thüringen – Weiterführung bestehender sowie Gründung neuer Gewässerschutzkooperationen“

Auftraggeber: Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Straße 98
07743 Jena
Ansprechpartner: Dr. Wilfried Zorn, Karin Marschall

Projektpartner:

Los 1: Akquise der Landwirtschaftsbetriebe innerhalb vorgegebener Gebietskulissen zur Mitarbeit an den Gewässerschutzkooperationen und Organisation

- TBV-Service und Marketing GmbH (TBV-S),
Ansprechpartner: Beate Kirsten / Wolfgang Helmbold

Los 2: Fachberatung Gewässerschutz zur Senkung der Nitrateinträge in Gewässer

- JenaBios GmbH Biotechnologien und Serviceleistungen
Ansprechpartner: Dr. Thomas Werner

Los 3: Fachberatung Gewässerschutz zur Senkung der Phosphoreinträge in Gewässer

- U.A.S. Umwelt- und Agrarstudien GmbH
Ansprechpartner: Dr. Jörg Perner

Zielstellung 2014/2015 im Einzelnen:

- die bereits bestehenden Gewässerschutzkooperationen
 - Nordthüringen (Landkreis Nordhausen und Kyffhäuserkreis / Senkung der Nitrat- und Phosphoreinträge in Gewässer) und
 - Ostthüringen (Landkreise Greiz und Altenburger Land / Senkung Phosphoreinträge in Gewässer) weiterführen;
- die bereits bestehende Gewässerschutzkooperation
 - Mittelthüringen (Landkreis Weimarer Land / Senkung der Nitratreinträge in Gewässer) durch Einbeziehen weiterer Landwirtschaftsbetriebe (Akquise) erweitern;
- weitere Kooperationen in
 - Südthüringen (Einzugsgebiete von Kreck-Helling und Milz / Senkung der Phosphoreinträge in Gewässer) und
 - Westthüringen (Wartburgkreis / Senkung der Nitratreinträge in Gewässer) etablieren

„Arbeitskreis Gewässerschutz“ – Aufgaben / Ziele:



Erfordernisse und Möglichkeiten zur Minderung der Stoffeintragsgefahr für Stickstoff und Phosphor durch ein verbessertes Management der landwirtschaftlichen Flächennutzung

- Informations- und Erfahrungsaustausch der Kooperationspartner
- Beratung der Landwirtschaftsbetriebe zum wasserschutzgerechten Düngen
- Abstimmung der Inhalte und Schwerpunkte der Gewässerschutzberatung
- Berichterstattung über die Ergebnisse der Gewässerkooperationen
- Transfer von Ergebnissen
- Überleitung von Forschungs- und Untersuchungsergebnissen

Mitglieder des „Arbeitskreis Gewässerschutz“ in Ostthüringen:

- Landwirtschaftsbetriebe
- Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG)
- Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL)
- Thüringer Bauernverband / regionale Kreisbauernverbände
- Landwirtschaftsamt (LWA)
- Untere Wasserbehörden der Landkreise (UWB)
- Beratungsunternehmen U.A.S. Umwelt- und Agrarstudien GmbH
- TBV-Service und Marketing GmbH (TBV-S)

Zeitplan

- Projekt abgesichert bis Ende 2015
 - Akquise weiterer Betriebe
 - einzelbetriebliche Beratungsarbeit
 - Gruppenberatungen
 - Feldbegehungen / Feldtage
 - Abschlußworkshop Ende 2015
- Für 2016/2017 finanzielle Mittel bei TMUEN angemeldet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt: TBV-Service und Marketing GmbH
Alfred-Hess-Str. 8
99094 Erfurt

Tel.: 0361/26253-235
Fax: 0361/26253-225

Internet: www.tbv-erfurt.de
Mail: beate.kirsten@tbv-erfurt.de